
Subject: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 17:36:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe hier jetzt von vielen gelesen, dass bei Anwendung von Regaine das Shedding ca nach 4 Wochen anfängt, aber auch der Neuwuchs.

Ich benutze das Regaine nun seit über 2 Monaten und alles, was ich feststellen kann ist das Shedding und die monströsen Schuppen.

Wie lange dauert das Shedding denn in der Regel und ab wann wachsen die Haare wieder?

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 17:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu Regaine gibt es sehr, sehr viele Erfahrungsberichte - und genau aufgrund derer habe ich nie damit angefangen und werde es auch nicht tun.

Das hilft Dir leider nicht weiter, ich weiß.....

Für die Schnelle könntest Du evtl. mit der Suchen-Funktion die speziellen Regaine/Minox-Threads raussuchen.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 17:54:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:(Was hilft dir denn ebim Haarausfall? Oder hast du noch nichts gefunden dagegen?

Ich weigere mich einfach, eine Glatze zu akzeptieren, aber zum Kampf hab ich auch keine Kraft. Ich spiele schon mit den Gedanken, mich erstmal arbeitslos zu melden und zu meiner Schwester nach Marokko zu gehen, vielleicht würde es mir wenigstens psychisch etwas besser gehen... Aber auf Dauer wäre das auch keine Lösung.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 18:00:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir hat bis jetzt leider nichts geholfen.

Im Gegenteil: fast jede Behandlung hat's immer noch schlimmer gemacht - ich hätte meinen Körper einfach in Ruhe lassen sollen statt ständig zwanghaft einzugreifen. Ich habe mich jetzt über zwei Jahre "geweigert", den Haarausfall und das damit verbundene katastrophale Aussehen zu "akzeptieren" - wer oder was immer mir den verpasst hat, schert sich einen Dreck drum. Mit dem ewigen Kämpfen/Aufbegehren verschleudert man nur seine Energie - und Resignation ist andererseits total demütigend. Was anderes sehe ich für mich aber nicht mehr, daher der Schritt zur Perücke. Ich hoffe sehr, dass sie nicht zu unnatürlich aussieht und mir psychisch einiges an Druck nimmt.

Nachdem ich sonst keine (offensichtlichen) Krankheiten habe, tue ich meinem Körper auch keine sinnlosen Behandlungen mehr an - das ist alles nur Zusatzbelastung und in den meisten Fällen Geldschneiderei.

Zitat: Ich spiele schon mit den Gedanken, mich erstmal arbeitslos zu melden und zu meiner Schwester nach Marokko zu gehen, vielleicht würde es mir wenigstens psychisch etwas besser gehen... Ich verstehe diesen Flucht-Reflex sehr gut. Aber glaube mir, in Marokko hättest Du auf der Straße die gleichen Hemmungen wie in Deutschland - zumindest mir ginge es so.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 18:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Perrücken denke ich auch auch nach, aber ich lebe nicht alleine und das wäre eine noch größere Demütigung als es im Stillen zu akzeptieren.

Naja, ich habe ein paar Mängel und ein Prolaktinom und daher hoffe ich, dass der Horror darauf zurückzuführen ist.

Ich will zwar kämpfen, aber im Moment nehme ich nur passiv am Lebenteil. Ich bin einfach nur da und warte auf den Abend, damit ich schlafen kann. Anstatt mir Gedanken über meine Abschlussarbeit zu machen, recherchiere ich über Haarausfall. Manchmal glaube ich dass das ein Fluch ist. Ich hab auch auf ganzer Linie Pech, nicht nur was Haare betrifft. Das einzige, was mich je erfreut hat, geht mir jetzt davon.

Wenn ich in Marokko wäre, würde ich dort mein Glück versuchen. Ich hab sehr oft gehört, dass die Ärzte dort viel besser sind als die hiesigen. Sie fragen einen jedenfalls nicht "Wie kann ich Ihnen helfen?" Oder "Und was denken Sie, woher das kommt?". So ein Scheiss, wenn ich das wüsste, würde ich nicht zum Arzt gehen.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 18:15:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Macht es denn überhaupt Sinn, das Zeug nur einmal am Tag zu nehmen oder verursacht es auf

dieser Weise nur das Shedding?

Ich nehme morgens 1 ml Regaine Frauen und abends 3 ml Pantostin. (+Priorin, ...)

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 18:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

ehrlich: wenn Du bereits einen lieben Partner an Deiner Seite hast, dann hat dieser Dich ohnehin durch diese schwere Haarausfall-Zeit durchbegleitet und würde ihn sicher eine Perücke auch nicht mehr schocken.

Viel mehr Überwindung kostet es doch, wenn man Single ist, jemanden kennen lernt und dann irgendwann bekennen muss, dass die eigene Haarpracht nur eine Perücke ist. Darf zwar auch nix machen, wenn wahre Liebe im Spiel ist, aber trotzdem ist es irgendwie einfach peinlich und demütigend.

Zitat:Naja, ich habe ein paar Mängel und ein Prolaktinom und daher hoffe ich, dass der Horror darauf zurückzuführen ist.

Drücke Dir die Daumen! Kann natürlich nur funktionieren, wenn Du gezielt an den Ursachen ansetzt - das Regaine ist ja allenfalls eine Symptombekämpfung (und ich verstehe ja, dass Du es zur Überbrückung damit versuchen willst).

Zitat:Ich will zwar kämpfen, aber im Moment nehme ich nur passiv am Lebeweil. Ich bin einfach nur da und warte auf den Abend, damit ich schlafen kann. Anstatt mir Gedanken über meine Abschlussarbeit zu machen, recherchiere ich über Haarausfall.

Verstehe ich, geht mir genauso. Man wird dabei irgendwann aber ganz bekloppt.... Ich will wieder lernen, zu LEBEN, unabhängig von diesen sch.... Haaren. Leben, als wäre das Leben nur noch kurz (und im Grunde ist es das ja sowieso).....

Zitat:Ich hab auch auf ganzer Linie Pech, nicht nur was Haare betrifft.

Das kann dann auch schon ein wenig in die sich selbst erfüllende Prophezeiung münden....

Also ich muss ehrlich zugeben, dass ich auch schon viel Pech hatte im Leben, teils aber auch echt selbst verschuldet.

Und ebenso räume ich ein, dass ich aktuell kein wirkliches Pech ausser dem Haarausfall habe. Und trotzdem vegetiere ich nur dahin, habe keinerlei Lebensfreude mehr.... das ist sooooo schade!

Ich habe mir vom Haarausfall meine Lebensqualität komplett zerstören lassen, und das gibt mir zu denken.

Habe mir vorgenommen, dass - sollte ich mit der Perücke Glück haben und mich nicht total verkleidet damit fühlen - ich mich dann mal ordentlich aufbrezel und weggehe.....

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 19:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich habe keinen Partner. Ich weiss nicht, wie mich ein Mann so attraktiv finden soll
Mich guckt schon niemand mehr an. Ich krieg auch kaum einen Satz mehr auf der Arbeit. Meine
Kollegen unterhalten sich, wenn mal bisschen IUft ist und ich bin wie gebannt durch meine
Recherchen...

Ich weiss echt niht mehr weiter

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 19:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt mal ne andere Frage: Warum verschwinden denn manchmal die Beiträge? Slehe z. B.
gerade nur die ersten zwei BEiträge in diesem Thema... komisch

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 19:54:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat neulich wer anders auch schon geschrieben, dass Beiträge verschwinden.

Evtl. Seite neu laden (mit F5) und/oder Cache ausleeren.

Zitat:Ich weiss nicht, wie mich ein Mann so attraktiv finden soll

Ich fürchte, "unser" Problem wirkt sich noch schlimmer auf die Ausstrahlung als auf das
Aussehen aus; ist alles ein Teufelskreis.

Eine Frau mit Haarausfall, die selbstbewusst ist und sich schön zurecht macht mit schicken
Tüchern und/oder Perücke sowie eine frohe und warmherzige Ausstrahlung hat, wirkt u.U.
attraktiver als diese oft sehr kühl und zickig wirkenden Mainstream-Schönheiten.

Dass Du nicht allein wohnst, hatte ich als vorhandenen Partner fehlinterpretiert, sorry. Zitat:Ich
krieg auch kaum einen Satz mehr auf der Arbeit.In Wirklichkeit stehen die Hemmungen dahinter,
interpretiert werden kann es aber als Arroganz, Motzigkeit etc.

Letztlich sind alle Menschen.... wer weiß, was die anderen oft insgeheim für Sorgen mit sich
rumschleppen....

Übrigens ist Haarausfall nicht das einzige optische Manko, das man haben kann....

Wer weiß, vielleicht beneidet Dich jemand anders um Deine ebenmäßigen Gesichtszüge,
Deine schöne Nase, Deine ausdrucksstarken Augen, zarte Haut oder tolle Figur oder was auch
immer....

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 20:04:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein nein, das ist, weil ich wirklich den ganzen tag mit Haaren beschäftigt bin und ich höre einfach nicht hin, wenn die was sagen. Ich siehe auch mittlerweile aus wie ein Zombie, ich hab Schlafstörungen und anderes, bin dauermüde (und es heisst trotzdem schilddrüse grenzwertig)

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 20:10:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe das alles nur zu gut, weil ich selber genug solche Phasen habe. Dennoch ist das verschwendete Zeit - denn indem wir uns noch mehr Sorgen machen und uns in Ängste und Depressionen verstricken, können wir ja nicht den Haarausfall "abarbeiten" - im Gegenteil, wir machen ihn durch den psych. Stress eher noch schlimmer.

Schlafstörungen und Müdigkeit sind meiner Meinung und Erfahrung nach einfach Begleitsymptome der resultierenden Depressionen, also jedenfalls keine neue Krankheit. Wir Haarausfall-Geplagten neigen oftmals dazu, uns kränker zu reden als wir wirklich sind, nur um irgendwelche vermeintlich handfesten und besser behandelbaren Gründe für unser Problem zu finden.

Meine momentane Haltung ist: ich habe keine messbare Krankheit (fühle mich in Phasen "guter Hoffnung" auch wirklich kerngesund), und irgendwelche diffusen Krankheiten auf Verdacht behandeln ist bis jetzt immer ein Schuss nach hinten gewesen - also befolge ich nun erst mal den Rat, den mir eine mich sehr gut kennende Vertrauensperson schon seit Ewigkeiten gibt: raus aus dem Teufelskreis der ganzen Behandlungen, einfach mal nix machen und dadurch Druck wegnehmen.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 21:01:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das ist sehr wohl eine messbare Krankheit und eigentlich sollte es schon längst wirkende Mittel dagegen geben. Warum können Menschen neue Herezen bekommen, neue Nieren, ja sogar neue geschlechter und Haare einfach neu wachsen lassen geht nicht? Das ist alles der Arroganz der wissenschaft und vor allem der Ärzte zuzuschreiben. Würden die Patienten ernstnehmen, die sagen, dass sie Haarausfall haben, anstatt ihnen mit ironischen Blicken zu sagen "Sie haben doch Haare auf den Kopf", wäre das Problem l#ngst nicht so groß.

Es ist sehr wohl eine messbare krankheit verdamt nochmal, auch wenn sie nicht akzeptiert wird und alle betroffene zu Aussenseiter werden, weil sie damit nicht klarkommen.
Wuah, ich bin wütend!

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 21:13:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Messbar" ist nur, dass die Haarfülle abnimmt.

Viele hier machen x Untersuchungen - und es verlangt schon die ganz normale statistische Streuung, dass da und dort irgendwelche Werte aus den starren Normen rausfallen.

Auf diese stürzt man sich dann, in der Hoffnung, endlich die Stecknadel im Heuhaufen gefunden zu haben, die "Krankheit" konkret benennen und vor allem behandeln zu können.

Und trotzdem funktioniert es bei einem Großteil der Fälle NICHT!

Eben weil auch die superschlaue Wissenschaft nicht alles durchschaut und der Mensch mehr ist als die Summe seiner Teile (z.B. Blut-/Speichel-/Urinwerte).

Wir können uns zu Tode analysieren und kommen nicht weiter.

Weil eben evtl. die wahre Ursache etwas gar nicht Messbares ist. Weil's vielleicht nichtstofflich ist, so wie unsere Psyche, Seele, Gefühle, unser ganzes individuelles Sein....

Mag sein, dass ich damit ein wenig ins Esoterische abdrifte.....

Wütend bin ich aber auch.

Ich muss unbedingt die Anzahl der Spiegel in meiner Wohnung reduzieren.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 21:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe flame, sei mir bitte nicht sauer, das sollte kein Angriff auf dich sein. Es ist nur zum ... Heulen? Schreiben? Fluchen? Ich weiss es nicht.

Ich meine, wenn ich sage, dass es eine messbare Krankheit ist, dass es eben so ist. Es ist ja daran messbar, da schon die Haare viel weniger weniger. Hatte ich vor 2 Jahren auf einen 1cm² vielleicht 2000 Haare, kann ich heute froh sein, wenn ich dort 50 zähle. Zudem juckt die Kopfhaut ungemein. Die Stirn wird monstergroß, die Haarfülle wird viel weniger, das sind für mich alles messbare Punkte.

Ich hab gerade von auf die Werbung auf dieser Seite geklickt. Svenson bietet Lasertherapie gegen Haarausfall an. Ob das was ist?

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 21:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin doch nicht sauer und habe Deine Zeilen keineswegs als Angriff aufgefasst.

Gerade hier, wo wir alle das gleiche belastende Problem haben, werden wir uns doch nicht streiten, sondern uns gegenseitig verstehen und stützen....

Zitat: Ich hab gerade von auf die Werbung auf dieser Seite geklickt. Svenson bietet Lasertherapie

gegen Haarausfall an. Ob das was ist?

Ich fürchte, dass dies wie fast alle anderen Therapien in erster Linie was für den Geldbeutel der Anbieter ist.

Denn wenn's soooo toll und wirksam wäre, hätte sich das längst herumgesprochen. Finde ich.

Ich kann's natürlich verstehen, wenn Du es trotzdem ausprobieren magst - dann würde ich an Deiner Stelle aber erst mal sorgfältige Recherchen bezüglich Hintergründen, Erfahrungsberichten usw. betreiben.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 21:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich versuche einfach an jedem Hoffnungsschema zu klammern, von dem ich lese. Aber so langsam denke ich, dass es nur eine Selbstverarschung ist

Ich habe mittlerweile soviele Sachen aufgeschrieben, die ich als nächstes probieren werde, die vielversprechend klingen. Um das alles zu versuchen, brauche ich zwei weitere Leben, wenn alls mindestens 3 bis 6 Monate eingenommen wird.

Eine ziemliche Sauerei dieser Haarausfall

Bitte entschuldigt meine Grammatik- und Rechtschreibfehler. Achte normalerweise sehr darauf, aber momentan ist das mein geringstes Problem. Meine Haare rauben mir alles Kraft und Lebensfreude!

Wir haben morgen Zuckerfest und da kommt die ganze Familie zusammen, ich wünsche mir innerlich einfach mal dahin zu schwinden und so würde mir die ganze Demütigung erspart bleiben

Ich will niemanden sehen, vor allem glückliche Menschen. Nicht, weil ich es denen nicht gönne, sondern weil ich daran erst sehe, wie unglücklich ICH selber bin

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:04:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab jetzt von einer Apothekerin erfahren, dass das Almased (Diätzeug) auch die Haare verdichtet. Ich denke mir mal, da ich in den letzten Monaten mich wirklich dazu durchgerungen habe, mehr zu essen als sonst (habe seit meinem 14 Lebensjahr Probleme mit dem Essen), dass ich das mal damit versuchen werde. Sie meinte, dass es alle Nährstoffe enthält und somit sich auch positiv auf die Haare auswirkt. Das Zeug ist auch ziemlich teuer, aber was ich alles schon für die Haare ausgegeben habe, da kann ich ruhig was dafür ausgeben, die unnötigen Kilos loszuwerden, wenn sie auch noch den Ruf genießen, den haaren gut zu tun.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn ein Zuckerfest?

Ich wünsche Dir sehr, dass Du es genießen kannst.

Mach' Dich schick, ggf. mit Haarbändern usw. - und dann genieße einfach die Fröhlichkeit Deiner Mitmenschen - auch sie freuen sich darüber, dem Anlass gemäß von ihren Sorgen abschalten zu können. Und vermutlich schaut kein Mensch auf Deine Haare!

Viel Spaß also!!

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:18:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin muslima und wir heute war der letzte Tag Ramadan (Fastenzeit), ab morgen dürfen wir wieder normal essen und daher ist es ein Fest. Es ist ein islamisches Fest

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha - wieder was dazugelernt, danke!

Vielleicht kannst Du ja als Muslima ein schickes Kopftuch tragen und fällst damit gar nicht erst auf? (Sorry, falls ich da zu wenig weiß und womöglich "intern" gar keine Kopfbedeckungen üblich sind.)

Wenn ich mir die muslimischen Frauen bei uns so ansehe, finde ich, dass sie oft sehr schöne und auch geheimnisvoll wirkende Kleidung und Tücher tragen.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die meisten kopftuchträgerinnen machen das sehr schön. aber ich bin keine kopftuchträgerin, ich kann das nicht morgen tragen und danach nicht. zudem hab ich zugelegt, dann siehe ich mit breiter kleidung noch hässlicher aus. ich würde womöglich auch meinen job verlieren mit kopftuch. es ist nicht so einfach. die meisten mädels haben keine sorgen- zumindest keine finanziellen, sind verheiratet oder ihre eltern sorgen für sie. ich muss für mich selber sorgen, habe weder einen mann noch einen reichen vater. also muss ich wirklich

nach was aussehen.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 22:49:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, eine kleine Antwort noch, bevor ich endgültig ins Bett entschwinde...

Naja, diejenigen, die zugelegt haben, sind doch oft froh, sich irgendwie in der Kleidung verstecken zu können....

Zitat:die meisten Mädels haben keine Sorgen- zumindest keine finanziellen, sind verheiratet oder ihre Eltern sorgen für sie.

...womit zwangsläufig Abhängigkeiten verbunden sind.

Du hingegen hast Deine Freiheit - sie verlangt einem zwar mehr Verantwortung ab, ist meiner Meinung nach aber eines der höchsten Güter, die man als Mensch haben kann!

Zitat:also muss ich wirklich nach was aussehen.

Findest Du? Solange Du nicht als Model arbeitest und nicht mit vergammelten und verdreckten Klamotten rumläufst, sollte eigentlich alles im grünen Bereich sein. Ob Du ein paar Haare mehr oder weniger hast, wirkt sich ja nicht auf Deine berufliche Leistung aus (allenfalls indirekt wegen der Depris und der für Internetrecherchen vertanen Zeit)

Liebe Grüße, und schlaf gut,

flame

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Latisha](#) on Wed, 31 Aug 2011 16:11:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malance, genauso hab ichs auch gemacht. allerdings hab ich pantostin bzw. elcranell sehr schnell wieder sein lassen. Regaine schleich ich gerade aus. Stöber mal in meinen Beiträgen, da findest du massig zu Regaine

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Wed, 31 Aug 2011 19:06:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Latisha,

du hast ganze 265 Beiträge, kannst du mir nicht einfach hier erzählen, wie das bei dir war?

Ich bin im Moment total konfus und weiss nicht mehr, was oder wo ich lesen muss.

Pantostin, Ell-Cranell, Minox, Regaine, Eisen, Ferretin, Biotin, Säuren, Aminosäuren, Vitamine von A bis Z, Mineralstoffe, Hormone, Pillen, Haarverdichtungen, Haarteile, Perrücken, Tücher, Turbane, ich weiss nicht mehr was was ist... Hilfe, irgendwie scheint das alles ziemlich sinnlos zu sein. Hab gerade einen Fernsehbericht gesehen; hier der Link

http://www.lexerklinik.com/site/video/haarausfall_behandeln_sobczak_swr.html

Oh Gott, ich hab Gänsehaut bekommen. Lieber Gott, bitte bitte gib mir meine Haare zurück.
Bitte lieber Gott.

Ich fand zwar bei der Frau sah die Perrücke ziemlich echt aus, also ich dachte das wären ihre Haare, aber die amre, so eine Glatze!? Ich könnte das niemals ertragen, ich würde mich niemals trauen, meinen Kopf anzufassen oder mit der Hand drüber gehen. Glaube ich würde dann nur einen Tuch drüber und nie mehr weg. nicht mal Haare waschen, da wären ja keine mehr zum Waschen, oh lieber Gott, bitte hilf mir, ich kann das nicht mehr..

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Latisha](#) on Thu, 01 Sep 2011 14:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass ich dir meine Geschichte nicht einfach so schreibe hat nichts mit bösem Willen zu tun , sondern

- a) ich habe extremen beruflichen stress im Moment
- b) habe ich das selbst nicht mehr alles im Kopf, weils ne ziemliche Odysse ist, die mittlerweile seit 5 Jahre geht

Ich habe dir mal meine wichtigsten Threads zur Thematik rausgesucht und die in chronologischer Reihenfolge hier reingepackt.

Das alles könnte ich dir ohnehin nicht aus dem Kopf erzählen

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/10217/#msg_1_0217

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/10224/#msg_1_0224

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/20319/#msg_2_0319

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/21812/#msg_2_1812

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/22115/#msg_2_2115

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/22364/#msg_2_2364

Liebe Grüße

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [unwichtig](#) on Thu, 01 Sep 2011 14:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Latisha,

vielen Dank, das ist lieb von dir

Ich hab mir gestern abend aber auch einiges von deinen Beiträgen durchgelesen und bin einigermaßen informiert. Hoffe der Spuk hat mittlerweile aufgehört und Regaine wirkt weiterhin bei dir?

Oder wie geht es dir im Moment? Hast du es mit der Schwangerschaft versucht und wenn ja, wie war es mit dem Haarausfall?

Viele Fragen, ich plane selber so schnell wie möglich unter die Haube zu kommen und Nachwuchs kommt dann auch bestimmt. Zwar hab ich noch keinen Freund, aber es gibt schon einige Interessenten, die mich von früher mit vollen Haaren kennen.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Latisha](#) on Fri, 02 Sep 2011 17:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie bereits an verschiedenen Stellen geschrieben, habe ich im Moment mal wieder seeeehr straken Haarausfall und die Haare sind leider merklich dünner geworden seit dem Absetzen der Pille. Allerdings kenne ich die horrenden HA.Zahlen bereits vom Herbst, das Absetzen der Pille und das Ausschleichen von Regaine tut sein übriges dazu.

Vll würde Regaine wieder wirken, wenn ich die Dosis komplett auf 2x täglich 2ml erhöhe, aber ganz ehrlich, bei Regaine ist bekannt, dass es nach einiger Zeit nicht mehr so gut wirkt, also warum weiter benutzen?

Ich suche lieber weiterhin die Ursache. Die ist ja durch Regaine nicht beseitigt. Als vorübergehende Lödung ist Regaine für mich ok gewesen, für immer will ich das Zeug nicht nehmen und so lang wird es auch nicht wirken.

Daher versuche ich nun herauszufinden, ob und wie evtl. mein HA mit der Pilleneinnahme zusammenhängt. Habe den HA ca. 4 Jahre nach Beginn der Einnahme bekommen. Zeit genug, dass sich ein hormonelles Ungleichgewicht entwickelt. Aber wie bei allem heißt es hier : Abwarten. Du wirst bald merken, dass es nicht viel hilft, so viel wie möglich auf einmal zu versuchen und zu hoffen dass es innerhalb von tagen aufhört.

Ich verstehe deine Situation gut. Bei mir war es damals auch so. Aber ich sage dir: du wirst mit der Zeit doch gelassener. Zum Glück!

Mit dem HA und seiner Bekämpfung muss man - meistens- leider viel Geduld haben und es kostet eine Menge Kraft. Ich wünsche dir, dass du das durchhältst und dir nicht dadurch dein Leben vermiesen lässt.

Ich bin auch nicht glücklich mit den Haaren, aber ich weiß, nach 5 Jahren HA, dass es auch nichts hilft HA zu haben und depressiv zu werden, weil die Gedanken nur noch darum kreisen. Ich genieße mein Leben und lasse mich von den Haaren nicht mehr so runterziehen, soweit es geht.

Habe nun die Pille abgesetzt wegen Kinderwunsch, daher noch nicht viel zu berichten. Nach 10 Jahren Hormoneinnahme muss der Körper sich erst wieder einpendeln. Nehme zur Unterstützung etwas Homöopathisches.

Hoffe, das hilft dir etwas.

Ich weiß, das ich schwer, ich kann mich noch gut erinnern, als der HA bei mir begann. Aber bitte versuch nicht so panisch alles, was du irgendwo liest auszuprobieren! Am Ende weißt du so nämlich auch nicht, was geholfen hat und was eher schadet.

Nimmst du die Pille? Diese hat bei mir auch Linderung verschafft, aber wenn du hier schon viel gelesen hast, weißt du evtl., dass die Pille oft mehr ruiniert, als dass sie hilft.

Ich habe nach 5 Jahren HA übrigens noch ca. 1/3 der Haare würde ich schätzen. Hatte zwischen durch immer mal wieder mehr und hatte früher auch eine ähnlichen Mähne wie deine. Sei froh, dass du so viele Haare hast! Ich kann glücklicherweise sagen, dass ich vll etwas dünner Haare habe (also keine Mähne, oder normale Haardicke), aber ich kenne Leute, die solche von Natur aus haben und nicht durch den HA. Also Kopf hoch, selbst wenn du so viele verlierst wie ich, schaut das noch erträglich aus (d.h.bei mir wird wohl kaum jmd, der mich nicht länger kennt auf die idee kommen, ich hätte HA, sondern einfach denken, ich hätte dünnere Haare), trotzdem ist es natürlich nicht schön und schau mir auch ungern Bilder von meiner ehemaligen Traumähne an...

Ich wünsche dir viel Erfolg und durchhaltevermögen

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [miria](#) on Sun, 16 Oct 2011 15:06:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe malance,

ich bin 39 und bei mir wurde mit anfang 30 eine AGA diagnostiziert. Ich bin mir zu fast 100% sicher, dass ich dies von meinem Vater vererbt bekommen habe, der hatte mit anfang 30 nur noch diesen berühmten "Sportplatz mit Hecke" und als Kind volles, lockiges Haar. Auch ich hatte diese schönen, vollen Locken, um die ich als Kind immer beneidet wurde. Leider machte sich mit Anfang 20 schon ein HA bemerkbar, den ich aber erst ignorierte, bis ich dann aber merkte, dass die Haare nicht nur ausfielen, sondern auch dünner wurden. Ich bin wirklich von Pontus zu Pilatus gerannt, aber keiner konnte mir helfen. Dann kam Regaine auf den Markt, anfangs nur für Männer zugelassen, fragte ich kurzer Hand meine Hautärztin, ob sie mir das nicht im Rahmen eines individuellen Heilversuches verschreiben könnte. Sie willigte ein und so begann ich die Therapie. Auch bei mir setzte nach ca. 8 Wochen ein enormes shedding ein und ich überlegte schon, ob ich das Mittel nicht wieder absetze, aber nach ca. 3 Monaten wuchsen auf einmal wieder neue Haare nach. Ich war total glücklich und dachte, dass Problem nun endlich in den Griff bekommen zu haben. Regaine wirkte ungefähr 6 Jahre, dann auf einmal ging der HA wieder los und mittlerweile ist der Haarstatus wieder so, wie vor Beginn der Behandlung mit Regaine. Ich rannte also wieder zu meiner Hautärztin, die mir sagte, dass man da nichts machen könnte, bei einem wirkt das Mittel für immer, bei dem anderen eben nicht. Was ich damit sagen will ist, dass mir Regaine eine Zeit lang wirklich geholfen hat und ich froh war, dass es das Mittel gab, aber es kann eben sein, dass es irgendwann eben nicht mehr wirkt. Nebenwirkungen hatte ich außer eine geringe Schuppung eigentlich nicht. Bin nun am überlegen, ob ich mir ein HT zulege. Vielleicht konnte ich Dir ja ein paar Fragen beantworten. Ich wünsche Dir auf jeden Fall alles Gute, ob mit oder ohne Regaine. LG Miria

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Ira*](#) on Fri, 21 Oct 2011 11:47:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miria!

Ich habe mich soeben gefragt, ob dein erneuter Haarausfall nicht auf eine Synchronisierung des Haarwachstums zurückzuführen sein könnte? Haare fallen ja immer aus - normalerweise nach einigen Jahren des Wachstums. Kann es nicht sein, dass durch Regaine deine Haare in den betroffenen Regionen allesamt gleichzeitig gewachsen sind und nun - nach etwa sechs Jahren - auch in etwa gleichzeitig wieder ausfallen? Ich weiß auf jeden Fall, dass sich ein solcher Effekt der Synchronisierung bei diffusem Haarausfall in Folge einer Schwangerschaft oder von erheblichen Mängeln einstellen kann; da fallen dann die "neu" nachgewachsenen Haare gleichzeitig aus und man hat den Eindruck, wieder verstärkt unter Haarausfall zu leiden, was jedoch "nicht wirklich" der Fall ist.

Was meinst Du?

.. aufgrund dieser Option würde ich vorschlagen, Regaine vorerst nicht abzusetzen (falls Du mit diesem Gedanken spielst..)

Liebe Grüße

Ira

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [miria](#) on Tue, 25 Oct 2011 09:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

danke Dir fürs Mutmachen, leider liegt der HA jetzt schon wieder zwei Jahre zurück und ich nehme immer noch Regaine, weil ich angst habe, dass der HA noch schlimmer wird, wenn ich Regaine absetze. Aber der Haarstatus ist nun genau wieder so, wie vor Beginn der Behandlung mit Regaine. Wie gesagt, ungefähr sechs Jahre hat Regaine wirklich gut geholfen, aber irgendwann lässt die Wirkung nach, bzw. es hilft gar nicht mehr. Zurzeit ist der HA wieder extrem schlimm, selbst meinem Sohn ist es aufgefallen, er sagte neulich, dass überall Haare von mir herumliegen und das doch nicht normal wäre... Morgen habe ich einen Friseurtermin und mir graut schon richtig davor, nach dem Haarewaschen habe ich unmengen Haare im Kamm und ich frage mich, wie es sein kann, dass ich überhaupt noch welche auf dem Kopf habe. Der Stirnbereich lichtet sich schon wieder ganz schön und das tägliche Kämmen ist die reinste Tourtour, weil man immer wieder hofft, die Haare in der Bürste würden weniger werden, was aber letztendlich nie der Fall ist. Wie ist es eigentlich bei Dir, nimmst Du denn Regaine und bist Du zufrieden? Ist der HA bei Dir erblich und was hast Du schon alles unternommen? Einige hier im Forum benutzen ja Sachen, von denen ich noch nie etwas gehört habe, geschweige sie von meiner Hautärztin angeboten bekommen habe. Wie z. bsp. Progesteron oder Thyoxin. Könntest Du mir diese Sachen evtl. mal näher erläutern? Wäre sehr dankbar dafür. Wie alt bist Du eigentlich? Hoffe, Du bist nicht genervt von meiner Fragerei, aber ich bin froh, dass es

das Forum hier gibt! Sei lieb begrüßt

Miria

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Ira*](#) on Tue, 25 Oct 2011 10:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Miria,

Ach, schade, dass es wohl eher nicht an der Synchronisation liegt. Das wäre jetzt eine so schöne und einfache Erklärung gewesen.

Und zu deinen Fragen (ich bin beileibe keine Expertin!.. und unter Umständen weißt du alles, was ich schreibe, schon selbst):

Progesteron kann man schlucken oder sich auf die Kopfhaut schmieren. Das ist ja das Gelbkörperhormon, also ein weibliches Geschlechtshormon. Viele, die das nehmen, haben im Hormonspiegel nachgewiesen bekommen, dass ein Mangel daran vorliegt und eine sogenannte Östrogendominanz vorliegt. Progesteron ist jedoch wichtig für das Haarwachstum, so dass es dann künstlich zu geführt wird. Ich habe jedoch "nur" zwei Benutzerinnen im Kopf, bei denen das angeschlagen hat: Die eine war in den Wechseljahren (oder kurz davor), die andere hatte ganz, ganz starken Haarausfall in Folge des Pille-Absetzens.

Mir hatte das meine Frauenärztin ebenfalls nicht vorgeschlagen, obwohl ich deutlichen Progesteronmangel habe (laut Hormonspiegel). Ich glaube, man muss schon bei einer Endokrinologin, die sich mit Haarwachstum halbwegs auskennt, landen, damit das als Option unterbreitet wird (sofern die Werte hierfür passend sind).

Thyroxin ist ein Mittel, das bei Schilddrüsenunterfunktion eingenommen wird. Vielen fallen ja die Haare wegen Problemen mit der Schilddrüse aus. Das wird dann mit Thyroxin zu beheben versucht. Wenn aber die Schilddrüse in Ordnung ist (wichtig ist es, sich nicht nur den TSH-Wert, sondern auch die sogenannten Antikörper anzuschauen, weil es sein kann, dass man eine "verdeckte" Dysfunktion hat, die allein aus dem TSH-Wert nicht sichtbar ist), dann macht dieses Medikament gar keinen Sinn.

Und zu mir (ich bin 28):

Ich nehme kein Regaine, weil ich zuvor anderes ausprobieren wollte.

Von den Ärzten, die ich aufgesucht habe, wurde ich eher enttäuscht, so dass ich auch keine "richtige" Diagnose für den Ausfall und die Lichtungen bekommen habe.

Ich habe seit etwa einem drei-viertel Jahr verstärkten Haarausfall. Bei mir sieht das Muster schon eher nach androgenetischem Ausfall aus (es lichtet sich der Stirnbereich und ich habe innerhalb kürzester Zeit Geheimratsecken bekommen; über den Ohren ist es ebenfalls sehr sehr dünn). Allerdings sind auch meine sonstigen Haare dünner geworden.

Da mir die Ärzte nicht so super weitergeholfen haben, habe ich mir - anhand meiner Blutuntersuchungen und meiner Lebensweise - selbst einen Lösungsweg überlegt: Ich nehme Pantovigar (ich hatte einen leichten Biotinmangel und sehr sehr kaputte Fingernägel, was darauf hindeutet, dass mein Körper tatsächlich auf diesen Mangel reagiert hat). Dieses Mittel wird bei diffusem Haarausfall angewendet. Es sind Kapseln, die man drei Mal am Tag

schluckt. Ich vertrage sie ganz gut.

Ich nehme Eisen in Form von Kräuterblut, da mein Ferritinwert nicht der beste war und ich mich mit dem Kräuterblut insgesamt fitter fühle.

Ich hatte in den letzten Jahren enorm abgenommen, so dass mich Leute schon drauf angesprochen haben, ob ich magersüchtig sei (ich hatte sehr viel Stress und "konnte" irgendwie einfach nicht essen). Ich versuche jetzt, ausreichend und ausgewogen zu essen. Auch wenn das manchmal etwas Überwindung kostet (Appetitlosigkeit), geht es mir damit insgesamt besser. Ich versuche, Stress aus dem Weg zu gehen (ich hatte stark erhöhte DHEA-S Werte, was wohl nicht so gut für die Haare sein soll und darauf hindeutet, dass man lange Zeit starkem Stress ausgesetzt war - was bei mir stimmt).

Und: Ich nehme die Diane 35 (eine antiandrogen wirkende Pille), da mein Testosteron-Wert erhöht war und dies eben auch zu Haarausfall führen kann.

Und: Ich färbe mir die Haare nicht mehr und strapaziere sie nicht mehr mit Pflegeprodukten über.

Ich vermute (weiß der Geier, ob das stimmt), dass bei mir eine Mischung aus erhöhten Androgenen, ganz schlechter Lebensführung (wenig Nahrung und viel Stress) und ganz ungünstiger Haarpflege (Blondierungen etc.) zum Ausfall geführt hat. Und jetzt versuche ich entsprechend, das alles zu beheben.

Seit etwa drei Wochen fallen mir die Haare auch weniger aus. Ich hatte mit dem Programm vor knapp vier Monaten begonnen, so dass da tatsächlich ein Zusammenhang bestehen könnte. Und es wachsen auch an den hauptsächlich betroffenen Stellen kleine Haare nach, was mich ganz zufrieden stimmt.

Vor Friseurterminen habe ich auch Angst. Kann dich da also auch sehr gut verstehen! Erzähl doch mal, wie es gelaufen ist!

Du kannst sehr gerne so viel fragen, wie Du magst! Ich bin mir sicher, dass sich auch andere Nutzerinnen zu Wort melden.

Ach, was mir noch einfällt:

Was mir immer hilft ist der Gedanke an Frauen, die ebenfalls Probleme mit ihren Haaren haben. Meine Mutter hat sehr, sehr feines Haar und an einigen Stellen deutlich lichter Haar. Es kann also sein, dass ich einfach etwas von ihr geerbt habe. Sie trägt eine Frisur, bei der man das kaum bemerkt. Und jeden, der sie doof deswegen ansieht, würde ich für verrückt erklären. Da würde ich denken: Was für eine kleinliche, oberflächliche Person!

Eine Freundin von mir hat wohl androgenetischen Haarausfall. Ihre Stirn ist ganz, ganz licht. Sie macht sich daraus überhaupt nichts! (sie ist "erst" 26). Wenn ich mit ihr spreche, denke ich überhaupt nicht an ihre Haare. Für mich ist sie nach wie vor absolut die gleiche Person! Für andere ist der Ausfall deutlich zu sehen; aber auch hier würde ich bei jedem, der sie abwertend ansieht, ebenfalls denken: Was für eine seltsame Person, dass sie sich an so etwas irrelevantem wie Haaren aufhält!

Und eine andere Freundin trägt neuerdings Glatze in Folge eines ganz ganz starken Ausfalls, der sich über Jahre hinzog, und einer Miniaturisierung ihrer Haare. Auch da das gleiche Spiel: Für mich ist sie die gleiche geblieben und jeder, der darüber etwas Komisches-Abwertendes denkt, hat in meinen Augen verloren.

Mir hilft das, eine realistische Perspektive auf mein Haarproblem zu bekommen. In den Augen der allermeisten Menschen verändern wir uns nicht durch andere Haare. Und wenn wir es doch tun, kann man diese Leute nicht so richtig ernst nehmen, finde ich.

Es ist unglaublich lang geworden, bemerke ich grad. Vielleicht hast Du ja trotzdem bis ans Ende gelesen?

Ganz liebe Grüße
Ira

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [miria](#) on Sun, 30 Oct 2011 08:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

vielen, vielen Dank für Deine liebe und unglaublich ausführliche Antwort auf meine Fragen. Natürlich habe ich sie bis zum Schluss gelesen und das mit vollem Interesse! Ich finde Du schreibst unglaublich gut und vor allem für mich verständlich. Hoffe, Du bist nicht sauer, weil ich so lange nichts von mir hören ließ, aber bei zwei Kindern und im Zeitalter dieser Facebook-Manie (wie ich finde), habe ich meist schlechte Karten, um an den Rechner zu kommen. Sitze nun vor dem Laptop in der Stube und hoffe, dass ich nun mal fünf min in Ruhe schreiben kann.

Ist schon sehr komplex dieses Thema HA. Ich bin zwar nach wie vor der Meinung, dass ich den HA von meinem Vater geerbt habe, aber von meiner Hautärztin wurden nie diese ganzen zusätzlichen Faktoren genannt, die da eine Rolle spielen könnten. Hast Du Deine Hormonwerte von Deiner Gynäkologin abklären lassen oder macht das der Endokrinologe gleich mit? Die Sache mit diesem Gelbkörperhormon finde ich schon interessant. Ich habe mir von meiner Hausärztin mal die Schilddrüsenwerte abklären lassen, aber das war schon ein Kampf. Sie ist ja der Meinung, dass der HA bei mir Stressbedingt sei und fertig, aber dass die Diagnose AGA schon Jahre vorher von meiner Hautärztin gestellt wurde, hat sie gar nicht interessiert. Meine Werte wären angeblich in Ordnung. Toll, das hat mir wirklich super weiter geholfen... Deshalb fehlt mir immer der Mut, weitere Ärzte mal zu Rate zu ziehen, weil ich mich einfach nicht ernst genommen fühle.

Und natürlich hast Du recht, wenn Du sagst, dass Personen, die Dich nach Deinen Haaren beurteilen, oberflächlich sind. Gerade ich müsste wissen, dass es Krankheiten gibt, die wirklich schlimm sind (in meiner Familie erkrankte jemand 2008 an einem Zungengrundkarzinom, ist aber zurzeit o.B.) Der HA ist nicht lebensbedrohlich und wenn gar nichts mehr hilft, dann werde ich wohl irgendwann eben zum HT oder zur Perücke greifen müssen. Aber es gibt eben Tage (besonders nach dem Haarewaschen), da ist mir einfach nur zum Heulen zu Mute und gerade bei meinem letzten Friseurbesuch ist mir aufgefallen, dass die Haare wieder dünner geworden sind (gehe nur aller halben Jahre). Wollte eigentlich auch nicht mehr färben, aber meine Friseurin "verpasst" mir immer ein paar Strähnchen, damit es insgesamt etwas voller wirkt.

Du kennst ja wirklich einige Frauen, mit diesem Problem. Ich wundere mich immer, dass mir das

bei anderen Frauen eher selten aufgefallen ist. Aber natürlich versucht das jeder den es betrifft, irgendwie zu kaschieren. Ich bin mir sicher, auch bei mir ist das noch keinem wirklich aufgefallen. Aber es ist eben auch extrem anstrengend, da jeden Tag irgendwie eine Frisur zu zaubern, bei der das Problem nicht ganz so auffällt. Meine Haare sind jetzt etwa Schulterlang (hatte früher immer langes, lockiges Haar) und binde sie mir meistens zu einem lockeren Zopf im Nacken, finde das geht relativ schnell und ich brauch nicht jeden Tag waschen. Habe auch auf Grund dieser Sache mal drei Jahre die Pille (Valette) genommen, der HA ist während dieser Zeit tatsächlich weniger geworden, aber ich habe mich körperlich überhaupt nicht wohl gefühlt. Mir war irgendwie immer übel und während der Pause hatte ich immer extreme Migräne-Attacken, so dass ich es irgendwann so satt hatte und die Pille wieder absetzte. Danach wurde es wirklich schlimm, aber nicht nur mit dem HA, ich bekam zusätzlich noch extrem unreine Haut, das alles war vor Einnahme der Pille nur halb so schlimm. Deshalb wollte ich nie wieder irgendwelche Hormone nehmen. Aber das muss ja jeder selbst entscheiden, und wenn ich nicht solche Probleme gehabt hätte, hätte ich die Pille vielleicht auch noch weiter genommen. Obwohl mir die ganze Sache mit diesen künstlichen Hormonen noch nie geheuer war. Du scheinst ja gut damit zurecht zu kommen.

Du schreibst, dass Du Stressbedingt wenig isst, weil Dir auch der Appetit fehlt, aber ich finde Du bist auf dem besten Weg das wieder zu normalisieren, wenn Du das Problem selber erkannt hast. Also bei mir ist das eher das Gegenteil. Je mehr Stress ich habe, desto mehr esse ich. Aber das ist auch so eine komische Sache. Ich esse relativ viel und gerne und meine Kollegen schütteln immer ungläubig den Kopf, weil ich einfach nicht zunehme, deshalb hatte ich ja auch die Vermutung, dass das evtl. mit meiner Schilddrüse zusammenhängen könnte, aber wie gesagt, die Untersuchung ergab ja angeblich keinen Befund.

Oh je, ich merk schon, ich hab mich auch ganz schön "verquasselt" und hoffe, dass Du während des Lesens nicht müde geworden bzw. nicht sogar eingeschlafen bist.

Ich wünsche Dir und Deiner Familie noch einen schönen Sonntag und freue mich jetzt schon wieder auf eine Antwort.

Sei lieb begrüßt

Miria

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Ira*](#) on Thu, 17 Nov 2011 10:08:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miria,

oh, ... deine Antwort ist leider ganz untergegangen. Ich sehe sie leider erst jetzt.

Wie ist es bei Dir weitergegangen? Gibt es irgendwelche Neuigkeiten? Wie geht es Dir?

.. Hast Du bei deiner Schilddrüse auch die Antikörper mit untersuchen lassen? Oder gibt es

nur einen TSH-Wert? Manchmal ist ja eine entgleiste Schilddrüse nicht am TSH ablesbar. Entschuldige, wenn Du darauf bereits eine Antwort geschrieben hast. Ich habe einwenig den Überblick verloren.

Bei mir ist es leider nicht so schön weitergelaufen wie erhofft. Nach einer kurzen Pause rieselten die Haare munter weiter. Und heute Nachmittag werde ich mir Haarteile anschauen, weil der Zustand so nicht mehr gut zu kaschieren ist (außer mit Toppik; ich schwanke noch zwischen Haarteil und Toppik). Ach, einwenig nervig ist das Ganze schon, aber, nungut, wir haben es uns nicht ausgesucht und müssen wohl nun eine halbwegs passable Lösung finden. Klappt es bei Dir noch, mit der Zopf-Frisur zu kaschieren?

Sorry, dass ich so kurz angebunden bin, aber ich muss leider gleich weiterarbeiten.

Ich wünsche Dir alles Gute!
Ira

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [miria](#) on Wed, 23 Nov 2011 18:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

schön, wieder etwas von Dir zu hören. Leider sieht es bei mir ähnlich aus, wie bei Dir. Auch bei mir rieseln die Haare wieder, hab mir eben Haare gewaschen und wieder unengen (bei 120 Haaren habe ich aufgehört zu zählen) im Kamm gehabt. Irgendwie bin ich wiedermal total deprimiert. Bin auch am Überlegen, ob ich mir ein HT zulege oder es wie Du mal mit diesem Toppik probiere. Der Zopf hält zwar noch einigermaßen, aber der Pony (wenn man das überhaupt noch als solchen bezeichnen kann) wird immer fusseliger und dünner. Von Frisur kann überhaupt keine Rede mehr sein. Demnächst haben wir von der Firma aus eine Weihnachtsfeier, davor graut mir schon, im Moment kann ich mit diesen Flusen gar nichts mehr anfangen. Hast Du dieses Toppik schon mal benutzt? Würde es gern mal ausprobieren, aber man muss das Ganze ja dann auch mit reichlich Haarspray fixieren und davor graut mir schon wieder, weil sich die Haare dann schlecht kämmen lassen und (obwohl ich weiß dass es eigentlich Blödsinn ist) ich wahrscheinlich dann wieder mehr zupfen und ziehen muss und mir einbilde, dass ich mir dann zu viele Haare ausreiße. Ich weiß, das klingt wirklich albern und lächerlich, aber zurzeit kämme ich wieder jede Strähne einzeln, damit ich ja nicht zu viel ziehen und zerren muss. Mit meinen Schilddrüsen-Werten kann ich nichts anfangen, da ich diese nie zu Gesicht bekommen habe. Aber vielleicht kannst Du mir ja mal was zu den Werten meines letzten Trichoscans sagen. Das würde ich dann aber erst beim nächsten Mal mitteilen. Meine Tochter kommt nämlich gleich von Arbeit und da möchte ich langsam mal an`s Abendbrot vorbereiten denken. Wünsche Dir noch einen schönen Abend und freue mich natürlich wieder auf Deine Antwort! Sei lieb begrüßt

Miria

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [charlyss](#) on Wed, 21 Dec 2011 21:31:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrungen mit Regaine sind leider nicht gut. Mir erscheint es eher als ein Haarvernichtungsmittel. Es ruiniert die Kopfhaut und verstärkt den Haarausfall tendenziell noch. Nie wieder!!

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [lala](#) on Thu, 22 Dec 2011 17:59:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, habe jetzt nicht den ganzen thread gelesen, aber ein wort zu minox (regaine):
ich hatte auch erst schlechte erfahrungen (mit regaine) gemacht: HA ohne ende und diese fiesen riesenschuppen.

aber minoxidil hilft, wenn man es richtig anwendet:

kauf dir kirkland minoxidil 5% übers i-net. mische es 1:1 mit wodka, sodass du eine 2,5 % lösung erhältst - dadurch minimierst du das PPG, das ist das, was die schuppen i.d.R. auslöst!

Und: wasche dir täglich(!) die haare mit head&shoulders (nur das classic!); trage danach das regaine auf.

mach vorher-fotos (im nassen zustand) und nachher-fotos nach 3 monaten. und dann urteile nochmal

viel erfolg!

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Hüyee](#) on Thu, 22 Dec 2011 20:29:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also was für mich immer gegen Regaine spricht, ist die Tatsache, dass ich es ein Leben lang nehmen muss. Wenn es ne Pille wäre dann okay, weil man es einfach schluckt und fertig, aber Regaine müsste ich immer auf die Kopfhaut auftragen...jeden Tag mit dem Problem konfrontiert werden, wäre einfach ein Alptraum für mich.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [lala](#) on Thu, 22 Dec 2011 21:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hüyee schrieb am Thu, 22 December 2011 21:29Also was für mich immer gegen Regaine spricht, ist die Tatsache, dass ich es ein Leben lang nehmen muss. Wenn es ne Pille wäre dann okay, weil man es einfach schluckt und fertig, aber Regaine müsste ich immer auf die Kopfhaut auftragen...jeden Tag mit dem Problem konfrontiert werden, wäre einfach ein Alptraum für mich.

entschuldige, aber das kann ich nicht nachvollziehen.
wenn du täglich eine pille schlucken würdest, wäre das "besser", als täglich etwas auf deine kopfhaut aufzutragen?
warum? weil "pille schlucken" 1 sekunde und "minox auftragen" 10 sekunden dauert?
oder meinst du einmal eine pille schlucken und dann für immer vom HA befreit sein?

bei welcher krankheit geht das?

ich möchte auch gerne einen zauberstab schwingen und aussehen wie "pretty woman", leider leben wir in der realität

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Hüyee](#) on Thu, 22 Dec 2011 22:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, wenn man was schluckt, dann muss man sich das Problem nicht ansehen, bei Minox schon.

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 23 Dec 2011 11:51:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab das Zeugs auch 3Jahre weiter geschmiert
nur shedding und bla bla

jetzt hab ich meine Haare ruiniert, das ist alles
würde am liebsten klagen

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [lala](#) on Mon, 26 Dec 2011 13:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hüyee schrieb am Thu, 22 December 2011 23:10Nein, wenn man was schluckt, dann muss man sich das Problem nicht ansehen, bei Minox schon.

nein. denn du schluckst ja nicht dein spiegelbild mit runter. wenn minox hilft, dann siehst du den HA (und damit das problem) ja nach eintritt der wirkung auch nicht mehr

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [miria](#) on Thu, 05 Jan 2012 15:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe lala,

bin soeben auf deinen Beitrag gestoßen und habe gelesen, dass du fin topisch anwendest. hat es denn bei dir etwas gebracht und hat dir das dein Arzt einfach so verschrieben? wäre sehr dankbar für eine antwort.

Ig miria

Subject: Aw: Wann kommen die Haare wieder mit Regaine?

Posted by [lala](#) on Thu, 05 Jan 2012 19:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

miria schrieb am Thu, 05 January 2012 16:13liebe lala,

bin soeben auf deinen Beitrag gestoßen und habe gelesen, dass du fin topisch anwendest. hat es denn bei dir etwas gebracht und hat dir das dein Arzt einfach so verschrieben? wäre sehr dankbar für eine antwort.

Ig miria

hi miria

nein, ich beziehe proscar (fin 5 mg) einfach übers i-net. die web-adresse fällt mir grad nicht ein, kann aber suchen. mein freund bestellt es immer, da er auch gegen seine GHE kämpft und ich mörser mir immer 3 tabletten (15 mg) und gebe sie meiner minox-mischung bei. mein HA (immer "nur" in horrorschüben, keine miniaturisierung) ist durch meine dezeitige kombi-behandlung wesentlich erträglicher geworden. ganz weg wird er wohl erst sein, falls ich irgendwann die ursache herausfinde. in dem thread hab ich mal fotos gepostet:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/17402/207460/#m_sg_207460

viel erfolg dir!

lala
